



# Jugendpokalrunden 2024

## Durchführungsbestimmungen

### A. Allgemeines

1. Die organisatorische und spieltechnische Überwachung liegt bei der Spielleitenden Stelle des Handballkreises, d.h. bei der jeweils zuständigen Staffelleitung.
2. Bei den Turnierspielen ist der gastgebende Verein Ausrichter. Er sorgt für die Einhaltung des vorgegebenen Spielplans.
3. Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln in der derzeit für den DHB gültigen Fassung.
4. Es gelten die Satzung des HV Westfalen (HVW) und des Handballkreises Bielefeld-Herford, die Ordnungen des DHB und des HVW einschl. der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen in der jeweils aktuellsten Fassung. Für den Bereich der E-, D- und C-Jugend gelten die HV-Regelausführungen der DHB-Rahmentrainingskonzeption. Die Regelungen des Team-Time-Out finden bei den Spielen in Turnierform wegen der verkürzten Spielzeit keine Anwendung.
5. Im Spielbetrieb der E-Jugend wird mit folgenden verbindlichen Regeländerungen gespielt:
  - Statt eines 7-Meter-Wurfes wird ein Penalty-Wurf ausgeführt: Der/die ausführende Spieler\*in (muss nicht der/die gefoulte sein!) startet tippen-/prellenderweise im Lauf an der Mittellinie. Wurf zwischen 6 und 9 Meter als Schlagwurf mit Stemmschritt oder aus dem Lauf (ohne Nachwurfmöglichkeit – d.h. nach dem Wurf erfolgt Ab- oder Anwurf durch Torwart\*in). Alle nicht beteiligten Spieler\*innen stehen an der Mittellinie und dürfen erst loslaufen, wenn der/die Werfer\*in geworfen hat. Die Zeit wird nicht zwingend angehalten. Nur dann, wenn es die SR für notwendig halten.
  - Der Anwurf **nach Torerfolg** wird durch den/die Torwart\*in von der 4-Meter-Linie ausgeführt. Die SR geben den Wurf durch Pfiff frei. Zwischen der 6- und 9-Meter-Linie gibt es eine neutrale Zone in der die anwerfende Mannschaft nicht attackiert werden darf („2-Pass-Regel“). Die neutrale Zone hat so lange Bestand, bis der Ball außerhalb der Zone gespielt wird. Auch hier gilt: Pädagogische Auslegung durch die Mannschaftsverantwortlichen und die SR. Ist die abwehrende Mannschaft zu sehr überlegen, kann die neutrale Zone durch die SR, in Absprache mit den Mannschaftsverantwortlichen, auch ein wenig erweitert werden. Der Abwurf durch Torwart\*in aus dem Spiel heraus kann von jedem Ort innerhalb des Torraumes erfolgen. Auch hierbei gibt es eine neutrale Zone. Ebenfalls gilt: Ist die abwehrende Mannschaft zu sehr überlegen, kann die neutrale Zone durch die SR, in Absprache mit den Mannschaftsverantwortlichen, erweitert werden.
  - Grundsätzlich gilt ein Prellverbot. Ausnahme ist der Penalty-Wurf. Erlaubt ist auch ein einmaliges Tippen zum Verkürzen der Torwurfdistanz oder aus der Not heraus. Auch hier gilt: Tolerante Anwendung! Wenn technisch oder körperlich schwächere Spieler\*innen aus der Not heraus mal mehr prellen, nicht direkt abpfeifen. Wichtig ist, dass das Passspiel gefördert wird und Alleingänge mit Prellen verhindert werden. Das Tippen ist körpernah durchzuführen. Nicht toleriert wird ein Tippen schräg einige Meter in eine Richtung, um sich dann den Ball wieder selbst zu erlaufen. Solch eine Aktion wird als Bodenpass bewertet und dann dementsprechend als „Zweimal“ abgepfiffen.
  - Es wird verbindlich mit einer Einzeldeckung 6:6 auf dem **ganzen Feld** gespielt. Es soll **nicht** vorkommen, dass die abwehrende Mannschaft ein oder mehrere Spieler\*innen in der gegnerischen Hälfte postiert, um dann mit langen Pässen ein Tor zu erzielen.
  - Gemäß IHF-Regeln wird in der E-Jugend mit der Ballgröße „0“ gespielt.

6. Die EDV-technische Abwicklung erfolgt über das Spielplanprogramm Siebenmeter der Handball4All AG (H4A). Die Spielpläne werden durch die Spielleitende Stelle bekannt gegeben
7. In allen Altersklassen wird der Spielbericht Online (SBO) der Handball4All AG eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Vereine bindend. Der Spielbericht wird vom Heimverein (Ausrichter) am Spieltag direkt versandt. Der Abgleich mit dem Server hat innerhalb von einer Stunde nach Fertigstellung des Spielberichtes zu erfolgen. Spiele, die am Sonntag nach 19.00 Uhr enden, sind bis spätestens 20.00 Uhr mit dem Server abzugleichen. Der Heimverein (Ausrichter) hat die korrekte Übertragung der Spielberichte zu überprüfen und evtl. eine erneute Übertragung vorzunehmen wenn es zu Fehlermeldungen kommt oder das Ergebnis nicht eingetragen ist.  
Der Heimverein (Ausrichter) stellt sicher, dass Zeitnehmer\*in/Sekretär\*in (ZN/S) rechtzeitig vor Spielbeginn die notwendige Hardware (d.h. Notebook oder Tablet) einschließlich zugehöriger Datenverbindung sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Hierzu hat der Heimverein (Ausrichter) die Spieldaten in der Sporthalle online zu laden. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler\*innen und Offiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftenverantwortlichen A zuständig.

Spätestens 20 Minuten nach Spielende ist der Spielbericht von den Beteiligten (Mannschaftsverantwortlichen) unaufgefordert im Beisein der Schiedsrichter\*innen (SR) und ZN/S elektronisch zu unterzeichnen. Im Falle etwaiger Einsprüche ist der Einspruch im SBO anzukündigen und der Einspruchsgrund anzugeben.

Verantwortlich für die gesamte spieltechnische Abwicklung sind die SR. Disqualifikationen gemäß Regel 8:6 bzw. 8:10 sind im Spielbericht zu vermerken. Darüber hinaus sind die SR verpflichtet, den Sachverhalt konkret zu beschreiben, der zur Disqualifikation geführt hat und die Mannschaftenverantwortlichen gemäß Regel 16:8 durch das Zeigen der Blauen Karte zu informieren. Die SR haben die Eintragungen von ZN/S zu überprüfen und, falls sie fehlen oder nicht korrekt sind, einen Vermerk im Spielbericht aufzunehmen. Zuwiderhandlungen können mit einer Ordnungsstrafe gegen die SR belegt werden.

8. Der Heimverein stellt die/den Zeitnehmer/in und der Gastverein die/den Sekretär/in. Die Vereinszugehörigkeit ist ohne Belang. Auf Wunsch von Zeitnehmer/in und Sekretär/in können die Aufgaben auch getauscht werden.
9. Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten. Wartezeiten – auch für SR – werden nicht zugelassen. Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, so wird das Spiel mit 2:0 Punkten und 0:0 Toren für den Gegner gewertet. Bei Punktgleichheit am Ende der Spielrunde gilt diese Mannschaft als nachrangig platziert (vgl. Ziff. 8).
10. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung wechselt die Heimmannschaft (bei Turnierspielen die erstgenannte Mannschaft) die Trikots.
11. Zur Abwicklung von Spielverlegungen ist verbindlich das elektronische Verlegungstool des H4A zu verwenden. Die Entscheidung über eine Spielverlegung trifft allein die spielleitende Stelle. Anträge auf Spielverlegungen sind spätestens 7 Tage vor dem angesetzten Spieltermin über das Online-Verlegungstool mit Zustimmung des Gegners und im Regelfall unter Angabe des neuen Termins bei der spielleitenden Stelle einzureichen. Bei den Kurzturnieren sind Verlegungen zu vermeiden, jedoch nur mit Zustimmung aller beteiligten Mannschaften möglich.
12. Bei den Turnierspielen hat die erstgenannte Mannschaft Anwurf. Eine Wahl erfolgt nicht.

## **B. Teilnahmeberechtigung**

1. Es gilt die Spielberechtigung der Jahrgänge zur Saison 2024/2025.
2. Spielerinnen und Spieler, die an der Aufstiegsrunde in mehr als einem Spiel mitgewirkt haben, sind für die Pokalrunde in derselben Altersklasse nicht spielberechtigt.
3. In den Altersklassen der E-Jugend ist der Spielbetrieb mit gemischtgeschlechtlichen Mannschaften ausdrücklich zugelassen.

Spielerinnen der Altersklasse der D-Jugend können am Spielbetrieb in der männlichen D-Jugend teilnehmen, wenn der Verein keine weibliche D-Jugend im Spielbetrieb hat. In anderen Konstellationen nur auf gesonderten Antrag mit entsprechender Ausnahmegenehmigung des Jugendausschusses.

Ab der Altersklasse der C-Jugend kann ein gemischtgeschlechtlicher Spielbetrieb nur auf besonderen Antrag in der männlichen C-Jugend erfolgen.

Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Altersklasse am Spielbetrieb teil, sind grundsätzlich die Festspielregelungen des § 55 SpO zu beachten.

E-Jugendliche des/der jüngeren Jahrgangs/Jahrgänge können sich innerhalb ihrer Altersklasse generell nicht in oberen Mannschaften festspielen und genießen daher – unter Berücksichtigung der geltenden Jugendschutzbestimmungen gem. § 22 SpO – ein uneingeschränktes Spielrecht in mehreren Mannschaften einer Altersklasse.

Dies gilt auch für E-Jugend Spielerinnen und Spieler, die in mehreren Mannschaften der nächsthöheren Altersklasse eingesetzt werden.

4. Bei der in Turnierform gespielten Altersklassen der Pokalrunde handelt es sich um Meisterschaftsspiele in Turnierform gem. § 42 i.V.m. § 54 SpO. Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Altersklasse an der Pokalrunde teil, gelten (siehe oben) ebenfalls die Festspielregelungen des § 55 SpO. In Abänderung des § 54 Abs. 4 SpO gilt hier ein Turnier als ein Spiel i.S. des § 55 SpO.

### **C. Wertung bei Punktgleichheit**

Bei Punktgleichheit nach Abschluss der Gruppenspiele entscheidet der direkte Vergleich gem. § 43 Abs.1 SpO. Ist der direkte Vergleich nach Punkten und Tordifferenz unentschieden oder gibt es aufgrund der Turnierform keinen direkten Vergleich zwischen den punktgleichen Mannschaften, entscheidet der Jugendausschuss nach sportlichen und organisatorischen Gründen über die Teilnahme an der Endrunde (Einfaches Entscheidungsspiel in Abänderung von § 44 SpO oder mögliche „Aufstockung“ der Endrunde). Eine Erweiterung der Endrunde ist aus sportlichen Gründen auch möglich, wenn dies die Tabellsituation aufgrund des Turniermodus hergibt (z.B. entscheidende Paarungen von spitzenplatzierten Mannschaften gar nicht stattgefunden haben).

Punktgleiche Mannschaften außerhalb der für die Endrunden berechtigten Tabellenplätze gelten in diesen Fällen grundsätzlich als gleichrangig platziert. Das Gesamttorverhältnis zählt nicht!

### **D. Schiedsrichter\*innen (SR)**

Bei den 3er Turnieren der E-Querfeld pfeift immer ein/e Verantwortliche/r der nicht spielenden Mannschaft das jeweilige Spiel. Im Bereich der E-/D-Jugend wird der Heimverein verpflichtet, vereinseigene SR oder befähigte Personen mit der Leitung des Spieles zu beauftragen. Die spielleitende Person muss zwingend einem Handball spielenden Verein des DHB angehören, andernfalls liegt eine Ordnungswidrigkeit vor (siehe Satzung des HVW, des HK Bielefeld-Herford, sowie §77 Abs. 2 – 4 SpO DHB).

Ab der C-Jugend erfolgt die SR-Ansetzung zentral durch den SR-Ausschuss des Handballkreises.

Die vereinseigene oder auch vereinsübergreifende Ansetzung zugelassener EDIS genießt Vorrang. In den Altersklassen der D und E – Jugend, sowie der E-Querfeld kann damit der das Turnier ausrichtende Verein vorrangig vereinseigene EDIS für die Spielleitungen ansetzen. Die Zulassung als EDI (Nachwuchs-SR für die Bereiche E- und D-Jugend) erfolgt über den Lehrwart in Zusammenarbeit mit dem SR-Ausschuss. EDIS erhalten eine Spielpauschale i. H. v. 10,00 EUR (Turnierpauschale 15,00 EUR). Diese Kosten sind auf dem Turnierbericht zu erfassen und werden nach Abschluss der Pokalrunde durch den Finanzwart gepoolt.

## **E. Spielmodus**

### **1. mC-Jugend: (8 Mannschaften)**

*Endturnier am WE 22.06/23.06.2024 mit 4 Mannschaften  
(Ausrichter: Vorrundensieger Gruppe 1)*

Gespielt wird in zwei 4er-Gruppen; es werden Einzelspiele über die normale Spielzeit (2x 25 Min.) gespielt. Im Anschluss daran spielen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppen in einem Final4 den Pokalsieger aus.

### **2. mD-Jugend (Leistungsklasse A): (8 Mannschaften)**

*Endturnier am WE 22.06/23.06.2024 mit 4 Mannschaften  
(Ausrichter: Vorrundensieger Gruppe 2)*

Gespielt wird in zwei 4er-Gruppen; es werden Einzelspiele über die normale Spielzeit (2x 20 Min.) gespielt. Im Anschluss daran spielen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppen in einem Final4 den Pokalsieger aus.

### **3. mD-Jugend (Leistungsklasse B): (14 Mannschaften)**

Gespielt wird hier in drei Gruppen. Es handelt sich um Einzelspiele über die normale Spielzeit (2x20Min.). In der Leistungsklasse B erfolgt kein Endturnier oder Platzierungsspiele.

### **4. wA/wB-Jugend: (7 Mannschaften)**

*Endspiel am WE 22.06/23.06.2024  
(Ausrichter: Vorrundensieger Gr. 2)*

Gespielt wird in zwei Gruppen. Es handelt sich um Einzelspiele über die normale (B-Jgd.) Spielzeit (2x25 Min.). Die beiden Gruppensieger spielen in einem Endspiel den Pokalsieger aus.

### **5. wC-Jugend: (6 Mannschaften)**

*Platzierungsspiele am WE 22.06/23.06.2024*

Gespielt wird in zwei 3er-Gruppen. Es handelt sich um Einzelspiele über die normale Spielzeit (2x 20Min.). Im Anschluss werden die Platzierungen ausgespielt: 1:1; 2:2; 3:3. Die jeweiligen Gruppensieger (1:1) ermitteln in einem „Endspiel“ den Pokalsieger.

### **6. wD-Jugend: (Leistungsklasse A): (5 Mannschaften)**

Gespielt wird in Einzelspielen über die normale Spielzeit (2x 20Min.). Die erstplatzierte Mannschaft ist Pokalsieger.

### **7. wD-Jugend: (Leistungsklasse B): (8 Mannschaften)**

Gespielt wird in zwei Gruppen, es finden Einzelspiele über die normale Spieldauer (2x 20 Min.) statt. In der Leistungsklasse B erfolgt kein Endturnier oder Platzierungsspiele.

### **8. wE-Jugend: (Leistungsklasse A): (5 Mannschaften)**

Gespielt wird in Einzelspielen über die normale Spielzeit (2x 20Min.). Die erstplatzierte Mannschaft ist Pokalsieger.

### **9. wE-Jugend: (Leistungsklasse B): (6 Mannschaften)**

Gespielt wird in Einzelspielen über die normale Spielzeit (2x 20Min.). In der Leistungsklasse B erfolgt kein Endturnier oder Platzierungsspiele.

**10. gem. E-Jugend (Leistungsklasse A): (8 Mannschaften)**

*Endturnier am WE 22.06/23.06.2024*

*(Ausrichter: Vorrundensieger Gruppe 2)*

Gespielt wird in zwei 4er-Gruppen; es werden Einzelspiele über die normale Spielzeit (2x 20 Min.) gespielt. Im Anschluss daran spielen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppen in einem Final4 den Pokalsieger aus.

**11. gem. E-Jugend (Leistungsklasse B): (16 Mannschaften)**

Gespielt wird in vier Vierergruppen über die normale Spielzeit (2x 20Min.). In der Leistungsklasse B erfolgt kein Endturnier oder Platzierungsspiele

**12. E – Querfeld: (18 Mannschaften)**

Gespielt wird wie in der Saison in 3er-Turnieren mit 4+1 ohne Wertung. Es findet demnach auch kein Endturnier statt.

**F. Weitergehende Regelungen**

Die Pokalsieger der Jugendpokalrunde 2024 werden in den Endturnieren ermittelt.

Die Ausrichtung für die Endturniere in den Altersklassen, in denen die Vorrunde in mehreren Gruppen ausgetragen wurden, sind gelöst worden.

Die ergänzenden Durchführungsbestimmungen für die Endrunden der Sommerpokalrunde 2024 werden nach Abschluss der Vorrunden bekannt gegeben.

**G. Spielleitenden Stellen**

Für den männlichen/gemischtgeschlechtlichen Bereich:

Marcel Hupel  
0160-7686575  
staffelleiter.hupel@handballkreis.de

Für den weiblichen Bereich:

Emma Grüger  
0157-55906650  
grueger@handballkreis.de

Für den Kreisjugendausschuss  
gez. Grüger